

Protokoll

der Beratung des Ausschusses für Wirtschaft

Datum: 11.10.2005
Beginn: 17:30 Uhr
Ort: ICO Innenausbau Cottbus GmbH
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil

1. Präsentation der ICO GmbH durch den Geschäftsführer Herrn Schmiedchen
2. Protokollkontrolle und Bestätigung der Tagesordnung

2.1 Bestätigung Tagesordnung:

Herr Süßmilch: kritisiert die Verwaltung, dass wichtige Vorlagen nicht in den Wirtschaftsausschuss kommen.
Fragt nach, ob noch wirtschaftsrelevante Vorlagen im Oktober, speziell die Vorlage zur Veräußerung der COSTAR-Anteile kommen.
Vorlagen müssen zeitig genug vorgelegt werden!

Herr Pautz: fragt nach einer Info zur Nutzung Flugplatz.

Die TO wird **einstimmig** angenommen.

2.2 Protokollbestätigung:

Das Protokoll vom 13.09.05 wird bei **einer Enthaltung** bestätigt.

3. Vorlagenbehandlung

3.1 **Vorlagen-Nr.: IV-097/05**

„Bebauungsplan Cottbus Nr. N/29/67 Wohnanlage „Am Spree-

bogen“, Auslegungsbeschluss“,
Verantw.: Amt 61
Vortragender: Herr Thiele, AL 61

Herr Strese: fragt nach Lärmschutzmaßnahmen zur Abgrenzung in Richtung Sportplatz. Sind diese noch erhalten? Ist das Konzept „Grünes Band an der Spree“ noch relevant?

Herr Dr. Bude: Frage zur Erhaltung des Turms.

Herr Thiele: geht davon aus, dass er erhalten bleibt. Nutzung ist aber noch nicht klar.

Frau Kircheis: Müssen die Versorgungsanlagen auf dem Grundstück neu erstellt werden?

Herr Thiele: Bestand ist nicht verwendbar. Versorgungsanlagen müssen neu erstellt werden.

Abstimmung:	Zustimmung:	6
	Enthaltung:	1
	Gegenstimmen:	1

3.2 Vorlagen-Nr.: IV-057/05

„Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2006“, 2. Beratung

3.3 Vorlagen-Nr.: IV-058/05

„Fortschreibung des mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2006 – 2009“, 2. Beratung

3.4 Vorlagen-Nr.: IV-059/05

„Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2006 – 2010 im Rahmen des Haushaltes 2006“, 2. Beratung

Verantw.: Amt 20

Vortragende: Frau Ramsch, AL 20

Die drei Haushaltsvorlagen wurden im Paket behandelt.

Herr Schaaf: Fließen die 5 Mio. € des Landes zur Sanierung der Stadtwerke an die Stadt oder an die Stadtwerke?

Frau Ramsch: Sie gehen an die Stadt.
Finanzierung EGC ist 2005 und 2006 gesichert.
Mitgesellschafter werden die Anteile der Stadtwerke übernehmen.

Herr Schaaf: Aussage zur Rückzahlungsforderung zum Stadion wird im nächsten Wirtschaftsausschuss gefordert oder wenn schon möglich, in die StVV im Oktober.

- Frau Ramsch: Kienbaumergebnisse werden in das Haushaltssicherungskonzept eingearbeitet.
- Herr Pautz: AUB wird in der nächsten StVV-Versammlung darauf bestehen, dass das Konzept umgesetzt wird und zwar mit den Änderungswünschen zum Protokoll.
- Herr Dr. Fischer: Bekommen die StVV ein Änderungsblatt zum Haushaltsentwurf mit den schon feststehenden Änderungen?
- Herr Schaaf: Gibt es schon einen „Sozialplan“ für die Stadtverwaltung? Laufen schon die Gespräche mit dem Personalrat?
- Frau Ramsch: Diese Maßnahmen (Abfindung, Rentenabschlagsmodell u. a.) werden die Personalkosten um ca. 1,4 Mio. € erhöhen.
- Herr Dr. Fischer: Soll das Rentenabschlagsmodell nochmals mit den Fraktionen abgestimmt werden?
Frage zur Behandlung des Jugendhilfeplanes im Finanzausschuss.
- Herr Opitz: Einnahmemöglichkeiten sollten überprüft werden. Hier liegen noch Reserven.
- Herr Schnapke: fragt die Mitglieder, ob heute eine abschließende Empfehlung des Ausschusses auf der Basis des jetzigen Informationsstandes gegeben werden kann?
- Herr Opitz: Haushalt ist Sache der Fraktionen. Es ist nicht schädlich, heute dazu abzustimmen.
- Herr Pautz: Nächste Woche im Finanzausschuss liegt das ganze Paket auf dem Tisch. Sollten danach keine gravierenden Änderungen mehr kommen, dann kann in der StVV Oktober abschließend beschlossen werden.
- Herr Schaaf: In der Fraktion müssen die neuen Informationen nochmals besprochen werden.
- Herr Dr. Fischer: Haushalt sollte nochmals im November auf die TO gesetzt werden. Es gibt keinen Zeitdruck.
- Herr Strese: Empfehlung sollte heute gemacht werden.

Herr Schnapke lässt darüber abstimmen, ob heute schon eine Empfehlung des Ausschusses an die StVV zu den drei Haushaltsvorlagen gegeben werden sollte.

Abstimmung: **Zustimmung:** **5**
 Gegenstimmen: **3**

Abstimmung zu den drei Haushaltsvorlagen:

Zustimmung: **4**
Gegenstimmen: **4**

4. Sonstiges:

Info durch Herrn Jahn zum Bäderzentrum.

Herr Pautz: Verträge zum Schwimmbad sollten unterschrieben werden.
 Zur Entscheidung des Fördermittelantrages sollte schnell durch die Verwaltung und die StVV Druck gemacht werden.

Mit der Protokollführung beauftragt:

gez. Wolfgang Jahn
ABL Unternehmensförderung

bestätigt:

gez. Jörg Schnapke
Vorsitzender des Ausschusses